Überleben auf Hiddensee

von Alexa Hennings
Regie: Giuseppe Maio
Produktion: NDR 2016, 55 Minuten

Gurke, der Hilfskellner, kontrolliert jetzt Kurkarten. Torsten, der Maler, der sich ein Haus auf der Insel nicht leisten kann, hat sich zu einer dreiviertellegalen Gartenhütte hochgearbeitet. Und Marion, die Germanistin, die Bücher schreibt, putzt und trägt Post aus. Sie sind Überlebenskünstler auf der Insel Hiddensee, die Schiffbrüchigen von einst. Auch wenn sie es auf dem Festland möglicher weise leichter hätten, bleiben sie. Hier sind sie endgültig gestrandet. Nun wollen sie nicht mehr weg. Auch literarisch ist Hiddensee Zufluchtsort. Den Schiffbrüchigen von Hiddensee hat Lutz Seiler in seinem preisgekrönten Roman "Kruso" ein Denkmal gesetzt. Jene vom DDR-Dasein auf die Insel Vertriebenen, die, Bier und Eis verkaufend, kochend, kellnernd, spülend und Rimbaud lesend dem Elend des eingeschlos - senen Festlandes entrinnen wollten. Der Roman endet 1989, als die Schiffbrüchigen das Eiland verlassen. Ihr Traum lag nun nicht mehr weit draußen auf dem Meer.

Elisabeth Hoppe, Rainer Frank, Henning Hartmann, Sandro Tajouri